KUKI.11

Internationales Kurzfilmfestival
für Kinder und Jugendliche Berlin

18.—25. November 2018

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

KUKI, das Internationale Kurzfilmfestival für Kinder und Jugendliche Berlin, setzt sich mit seinen fantasievollen, mitreißenden und mutigen Kurzfilmprogrammen für Perspektivenvielfalt ein.
Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erkennt den Besuch bei KUKI als offizielle Unterrichtszeit an. Um unser Filmbildungsangebot noch weiter zu vertiefen und Medienkompetenz zu stärken, dienen diese Materialien als Arbeitsanregung, mit deren Hilfe Sie das Kinoerlebnis mit den Jugendlichen vor- und nachbereiten können. Viel Spaß im Kino wünscht das KUKI-Team!

KUKI ab 14

Themen:
Akzeptanz, Ausgrenzung, Diskriminierung, Erwachsenwerden, erste Liebe, Sexualität, Familie, Fantasie, Poesie, Freundschaft, Menschen mit Behinderung, neue / soziale Medien, Missbrauch, sexuelle Belästigung, Religion, Glaube

Filmgattungen
Animationsfilm, Spielfilm, Experimentalfilm

Zur Vorbereitung

Kameraeinstellungen und Perspektiven anhand von PVBLO

Was ist der Unterschied zwischen Kameraeinstellung und Kameraperspektive? Fallen euch noch andere ein, als die, die hier zu sehen sind?

Die Wirkung des Blickwinkels:
- Wie sehr beeinflussen Kameraperspektive und Einstellungen den Blick der Zuschauer*innen? Grenzen sie ihn ein? Ist ein authentischer, objektiver Blick überhaupt möglich? Diskutiert in der Klasse.
- Was könnte der Begriff „subjektiver Kamerablick“ bedeuten?

HALBTOTALE

NAHE

GROSSAUFNAHME

DETAIL

FROSCHPERSPEKTIVE

KUKI ab 14

Filmanalyse: WARTEZEIT

Der erste Eindruck
- Welches unmittelbare Gefühl hat der Film bei euch hinterlassen?
- Ist euch etwas an der Geschichte oder bezogen auf die filmischen Mittel besonders aufgefallen?
- Gibt es erste Fragen oder Kommentare?

Charaktere
- Was vermutet ihr, wie sich die junge Frau fühlt?
- An welchen Gesten, Gesichtsausdrücken und Verhaltensweisen könnt ihr ihre Emotionen ablesen?
- Beschreibt die Einschüchterungsmethode des Mannes. Wie positioniert er sich zu der Frau? Wie ist seine Körpersprache?
- Wie bewertet ihr sein Auftreten?

Thema
- Die junge Frau entscheidet sich dazu einen Anruf vorzutäuschen. Welche weiteren Optionen hätte sie in dieser oder einer ähnlichen Situation gehabt?
- Welche Rolle spielt Zivilcourage in solchen und ähnlichen Situationen?

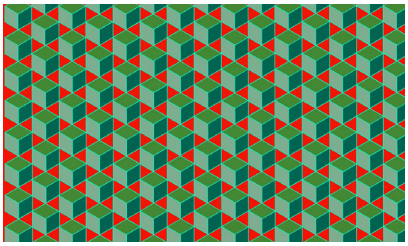
Erstellt im Plenum eine Tabelle, in der ihr Folgendes gegeneinander abgrenzt:
a) Flirten/eine Beziehung anbahnen,
b) Belästigung/Sexismus und
c) sexuelle Übergriffigkeit/Gewalt
- Wo ordnet ihr die Geschehnisse des Films ein?
- Unter dem Hashtag #MeToo protestierten im vergangenen Jahr Frauen weltweit gegen sexuelle Belästigung, Gewalt und Machtmissbrauch. Tragt euer Wissen über #MeToo zusammen: Worum dreht sich die öffentliche Debatte? Was sind die Hintergründe?

Filmische Mittel
Um die gestalterischen Mittel eines Filmes zu entschlüsseln, muss man sehr genau hinsehen und hinhören.
Teilt euch in drei Gruppen auf:
Gruppe 1 achtet auf die Kameraführung und die Kameraeinstellungen
Gruppe 2 auf den Ton, die Geräusche und die Abwesenheit von Musik,
Gruppe 3 auf Drehorte, Kostüm und Beleuchtung
Schaut den Film noch einmal und tauscht euch danach über eure Entdeckungen und ihre Wirkung aus!
Wie wird Spannung erzeugt? Welche Emotionen werden vermittelt?

KUKI ab 14

Zur Nachbereitung: Auseinandersetzung mit den Filmen und dem Kinoerlebnis

ÜBER DIE FILME SPRECHEN
Es gibt kein Richtig oder Falsch!

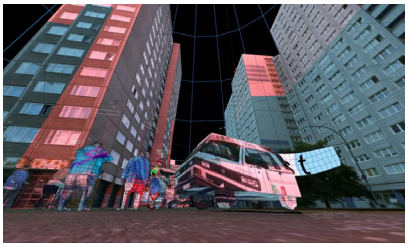


DREAMLAND
- Der Regisseur hat seinem Film ein Zitat vorangestellt: „Dreamland will never be completed. It will continue to grow as long as there is imagination left in the world.“ Im Original stammt dieses Zitat von Walt Disney (Disneyland). Wo seht ihr den Zusammenhang?

GRACE
- Grace und der Junge wechseln in dem Film kein Wort. Warum?
- Welche Stimmung hat das erzeugt?
- Stellt euch vor, Grace oder der Junge hätten ein geheimes Tagebuch, das niemand finden könnte. Schreibt einen Tagebucheintrag, in dem ihr die Geschehnisse des Films aus ihrer Sicht beschreibt.

ATT PLOCKA EN BLOMMA
- Welche Erfahrungen macht Lisa bei ihren Dates und wie hängen diese mit ihrer Gehbehinderung zusammen?
- Elsie, Lisas beste Freundin, gibt ihr viele Ratschläge. Was denkt ihr über Elsies Empfehlungen? Wie würdet ihr eure Freundin oder euren Freund beraten?

VERMINE
- Welches unmittelbare Gefühl hat der Film bei euch hinterlassen?
- Der Held – eine Ratte – lebt in einer Gesellschaft, die Mäuse bevorzugt behandelt. Inwiefern lässt sich das als Metapher deuten und auf unsere Gesellschaft beziehen?
- Denkt ihr das ‚verdachtsunabhängige Personenkontrollen‘ der Polizei vorurteilsfrei sein können?



PVBLO
- Wie beurteilt ihr das Verhalten der anderen Jungen gegenüber Pablo?
- Wie setzt sich Pablo zur Wehr und was denkt ihr über seine Methode?

FEST
- Dieser Film ließe sich als experimenteller Animationsfilm bezeichnen. Sammelt Adjektive und stellt Vergleiche an um die Ästhetik des Filmes zu beschreiben.
- FEST ist Teil des Ugly (Hässlich) Film Projekts. Der Regisseur sagt: „Ugly ist das neue schön!“ Könnt ihr mit dieser Aussage etwas anfangen?

JAG TROR JAG ÄR LITE KÄR I DIG
- Welches unmittelbare Gefühl hat der Film bei euch hinterlassen? Welche Fragen hat er aufgeworfen?

Einige wichtige Hinweise zum Thema des Filmes:
- Jeder Mensch hat das „Recht am eigenen Bild“. Wenn ihr ohne eure Einwilligung auf Bildern zu sehen seid, könnt ihr das Bild dem Betreiber des Netzwerkes melden. Dieser muss es dann innerhalb kurzer Zeit löschen.
- Das Heranmachen an Minderjährige im Internet nennt man Cyber-Grooming. Schon der Versuch von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen über das Internet zu sexuellen Handlungen zu überreden, ist strafbar!
- Von sexueller Erpressung im Internet sind Jungen und Mädchen, Männer und Frauen betroffen. Die meisten angezeigten Fälle werden aufgeklärt.
- Noch mehr Informationen gibt es z.B. unter: www.save-me-online.de und www.klicksafe.de

KUKI ab 14

DREAMLAND
Frankreich / 2017 / 5 min
Regie: Mirai Mizue

Dreamland wird niemals fertig sein. Es wird weiter wachsen, solange es Phantasie in der Welt gibt.

GRACE
Australien / 2017 / 15 min
Regie: Alex Holmes

Die streng christliche Sekte bestimmt das Leben von Grace und ihrer Familie. Graces schüchterne Annäherung an einen Jungen aus der Nachbarschaft, bleibt daher nicht ohne Folgen.

ATT PLOCKA EN BLOMMA
Schweden / 2018 / 14 min
Regie: Cristine Berglund

In Lisas Klasse hatten nun alle außer ihr das erste Mal. Sie beschließt nicht länger zu warten und verabredet sich mit Jungs. Ihr Rollstuhl stellt sich dabei als die kleinste Hürde heraus.

VERMINE
Dänemark / 2018 / 6 min
Regie: Jeremie Becquer

Ein junger Poet, dessen Gedichte voller Hoffnung sind, wird mit der harten Realität einer Gesellschaft konfrontiert, die ihn dämonisiert.

PVBLO
Frankreich / 2017 / 10 min
Regie: Julien Carpentier

Seit einiger Zeit ist Pablo im Viertel kaum noch anzutreffen. Sein Geheimnis: er reitet und träumt davon der erste echte Vorstadtcowboy zu werden.

WARTEZEIT
Östereich / 2016 / 10 min
Regie: Clara Stern

Anna ist Babysitterin und mitten in der Nacht auf dem Weg nach Hause. An der Bushaltestelle muss sie alleine warten und dann taucht aus dem Dunklen plötzlich jemand auf.

FEST
Deutschland / 2018 / 3 min
Regie: Nikita Diakur

Zum Hoffest sind alle Bewohner der Hochhaussiedlung eingeladen. Es läuft Technomusik und auch ein Eiswagen ist vor Ort. Wer mutig ist, wagt einen Bungeesprung vom Hochhaus.

JAG TROR JAG ÄR LITE KÄR I DIG
Schweden / 2017 / 9 min
Regie: Maria Eriksson

In einem Onlinechatroom lernt Nadja William kennen. Als sie skypen wollen, ist auf einmal seine Kamera kaputt und ihre Unterhaltung nimmt eine unerwartete Wendung.

kuki.11

KUKI Festival

interfilm Berlin Management GmbH
Straßburger Straße 55
10405 Berlin
Tel: 030-6932959
Fax: 030-577 06 31 19
E-Mail: info@kuki-berlin.com

© KUKI 2018
Text & Gestaltung: Laura Käding